

Inhalt

1	Einleitung	1
2	Methodologische Grundlagen der Formulierung und Kritik von Konformitätstheorien	4
2.1	Zielsetzungen wissenschaftlicher Betätigung	4
2.2	Einige Kriterien für die Beurteilung sozialwissen- schaftlicher Theorien	6
2.3	Zwei Verfahren zur Präzisierung von Theorien: Interpretation und Explikation	8
3	Der Gegenstandsbereich der experimentellen Erforschung konformen Verhaltens	10
3.1	Konformes Verhalten unter sozialem Gruppendruck	10
3.1.1	Die Erwartungsdefinition von Konformität	11
3.1.2	Die Diskrepanzdefinition von Konformität	12
3.1.3	Argumentationsexperimente und Konformität	14
3.1.4	Unabhängiges und antikonformes Verhalten	17
3.2	Anpassungskonformität und Einstellungskonformität	18
3.3	Nicht-experimentelle Definitionen von Konformität	22
4	Konformes Verhalten im Standardkonformitätsexperiment	25
4.1	Experimentelle Versuchsanordnungen	25
4.2	Experimentelle Behandlungen zur Erzeugung passiven Gruppendrucks	27
4.3	Klassifikation konformer Verhaltensweisen	29
5	Allgemeinheitsstufen von Theorien konformen Verhaltens	34
5.1	Die Gültigkeit „empirischer Verallgemeinerungen“ über konformes Verhalten	34
5.2	Situations- und Persönlichkeitsvariablen zur Erklärung konformen Verhaltens	38
5.3	Bezugssysteme für Konformität	39
6	Eine generelle Entscheidungstheorie konformen Verhaltens	42
6.1	Gründe für die Wahl der Atkinsonschen Theorie	42
6.2	Die generelle Konformitätstheorie	43
6.3	Die Erklärung von Anpassungs- und Einstellungs- konformität	48

IV

7	Empirische Prüfung der Konformitätstheorien	53
7.1	Anpassungskonformität bei aktivem Gruppendruck	53
7.2	Konformität im Standardkonformitätsexperiment	56
7.2.1	Das Dissonanzmotiv	58
7.2.1.1	Anwendung der Dissonanztheorie auf die Konformitätssituation	58
7.2.1.2	Einige Hypothesen der Dissonanztheorie	62
7.2.1.3	Prüfung der Hypothesen	64
	I. Leistungsmotivation und Konformität	65
	II. Subjektive Überzeugung und Konformität	67
	III. Unterdrückung kognitiver Dissonanz und Konformität	75
	IV. Wert des Urteils und Konformität	76
7.2.2	Das Affiliationsmotiv	78
7.2.2.1	Formulierung des Theorems	78
7.2.2.2	Empirische Prüfung abgeleiteter Hypothesen	78
	I. Stärke des Motivs und Konformität	78
	II. Belohnungswert und Konformität	81
	III. Erfolgswahrscheinlichkeit und Konformität	81
7.2.3	Das Motiv nach sozialer Anerkennung	83
7.2.3.1	Formulierung des Theorems	83
7.2.3.2	Empirische Prüfung abgeleiteter Hypothesen	85
	I. Stärke des Motivs und Konformität	85
	II. Belohnungswert und Konformität	86
7.3	Anpassungs- und Einstellungskonformität	90
8	Zur Generalisierbarkeit der im Standardkonformitätsexperiment erzielten Ergebnisse	96
8.1	Explikation des Begriffs „Künstlichkeit von Experimentalsituationen	96
8.2	Bedingungen der Generalisierbarkeit experimentell gewonnener Aussagen auf „natürliche“ Situationen	98
8.3	Generalisierbarkeit der Ergebnisse auf andere Meßinstrumente	105
8.4	Zur Verbesserung der experimentellen Forschungspraxis	108
8.5	Der Zusammenhang von Konformität mit „ähnlichen“ Variablen	110
9	Die Entscheidungstheorie und ihr Verhältnis zu Bezugssystemen für Konformität	114
9.1	Soziale Austausch-Theorien	114
9.2	Bezugsgruppentheorien	117
9.3	Soziale Machttheorien	118

10 Zur praktischen Relevanz der Konformitätsforschung	121
Anmerkungen	127
Literatur	138
Register	165